

# Einbauanleitung SAFEX-ESE Schrauben auf Stahl

Artikel-Nr. 4605 00 00

# GRÜN

PSA-Anschlageinrichtung nach EN 795:2012



## ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Einbauanleitung und die GRÜN Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

## ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the installation and safety instruction in his national language.

## DEUTSCH

## ENGLISH

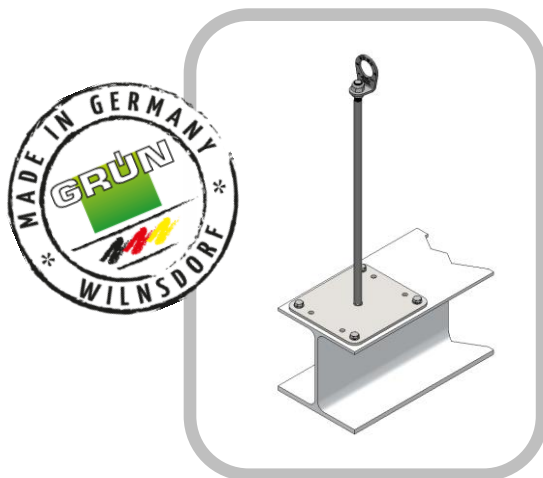


Abbildung zeigt SAFEX-ESE

**Einbauort / Gebäude:**

**Datum der**

**Inbetriebnahme:**

**Betreiber / Benutzer:**

**Straße:**

**PLZ, Ort:**

**Tel.:**

**Fax:**

**Email:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Die jeder Anschlageinrichtung beigefügte Einbauanleitung und die GRÜN-Sicherheitshinweise sind vor der Installation und jedem Gebrauch unbedingt durchzulesen und beim Hausmeister oder in der Nähe der Anschlageinrichtung aufzubewahren.

## Inhaltsverzeichnis

1.	WICHTIGER HINWEIS:.....	3
2.	TECHNISCHE DATEN .....	3
2.1.	ALLGEMEINE INFORMATION ZUR MONTAGE .....	3
3.	KENNZEICHNUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG (EN 365).....	4
4.	AUFBAU UND MONTAGE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG .....	5
5.	EINBAUVARIANTE: SCHRAUBEN AUF STAHLUNTERGRUND .....	6
5.1.	MONTAGEANLEITUNG: SCHRAUBEN AUF STAHL: (SIEHE AUCH MONTAGESKIZZE 5.2) .....	6
5.2.	MONTAGESKIZZE: .....	7
5.3.	ANBAU ANSCHLAGPUNKTE (ÖSE) .....	8
6.	ABNAHMESTELLE DER ANSCHLAGEINRICHTUNG .....	8
7.	KONTROLLKARTE „ÜBERPRÜFUNG“ .....	9
8.	MONTAGEPROTOKOLL .....	10
9.	NOTIZEN .....	12

### 1. WICHTIGER HINWEIS:

- Die Montage und die Verwendung der Anschlageinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur die Einbauanleitung und die Benutzer die Sicherheitshinweise in der jeweiligen Landessprache gelesen haben.
- Die Benutzer der Anschlageinrichtung müssen die allgemein gültige Broschüre:  
**„Sicherheitshinweise PSA - Anschlageinrichtungen GRÜN“**  
vor der Verwendung der Anschlageinrichtung gelesen und verstanden haben und sich an die Herstelleranweisungen halten.
- Für den Einbau der Anschlageinrichtung in der BRD nach Landesbauordnung muss zusätzlich zur DIBt-Zulassung ein Tragfähigkeitsnachweis für die Unterkonstruktion erstellt werden. siehe Zulassung Z-14.9-725.

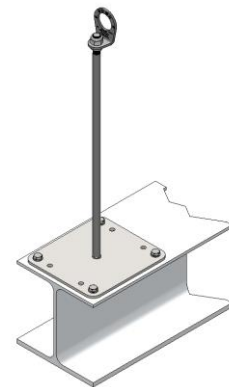
### 2. Technische Daten

#### Normen / Zulassungen der Anschlageinrichtung:

DIN EN 795:2012      Typ A              max. 1 Person  
CEN/TS 16415:2013                      max. 4 Personen  
DIBt Zulassung Z-14.9-725

#### Anschlageinrichtung „SAFEX – ESE“

Bauhöhe :                      200mm bis 1.000mm  
Material:                        Edelstahl A2  
Grundplatte:                    200 x 220mm  
Belastungsrichtung:        horizontal / parallel zur Befestigungsfläche



#### 2.1. Allgemeine Information zur Montage

##### **Materialdaten Dachaufbau / Untergrund**

<b>Untergrund</b>	<b>Abmessung</b>	
Baustahl mind. S235 AR	min. 130mm	

Der Untergrund muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein.  
Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.

**SAFEX-ESE** wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012 Typ: A  
Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.

**SAFEX-ESE** ist als Unterkonstruktion zur Befestigung der Seilzwischenhalter der Horizontalen Anschlageinrichtung Greenline® (Seilsicherungssystem) nach DIN EN 795 Typ C geeignet.

**SAFEX-ESE** ist **nicht** zum Seilunterstützten Arbeiten geeignet (EN 795).

### 3. Kennzeichnung der Anschlageinrichtung (EN 365)

#### Typenschild



Abbildungsbeispiel Kennzeichnung

1	Logo: Hersteller	6	Serien-Nr. / Baujahr
2	Bezeichnung der Anschlageinrichtung	7	Montage- und Gebrauchsanweisung muss beachtet werden
3	Hinweise auf die Produktbeschreibung		
4	Max. Nutzeranzahl		
5	Norm mit Ausgabejahr		

#### Kennzeichnung abnehmbare Anschlagpunkte



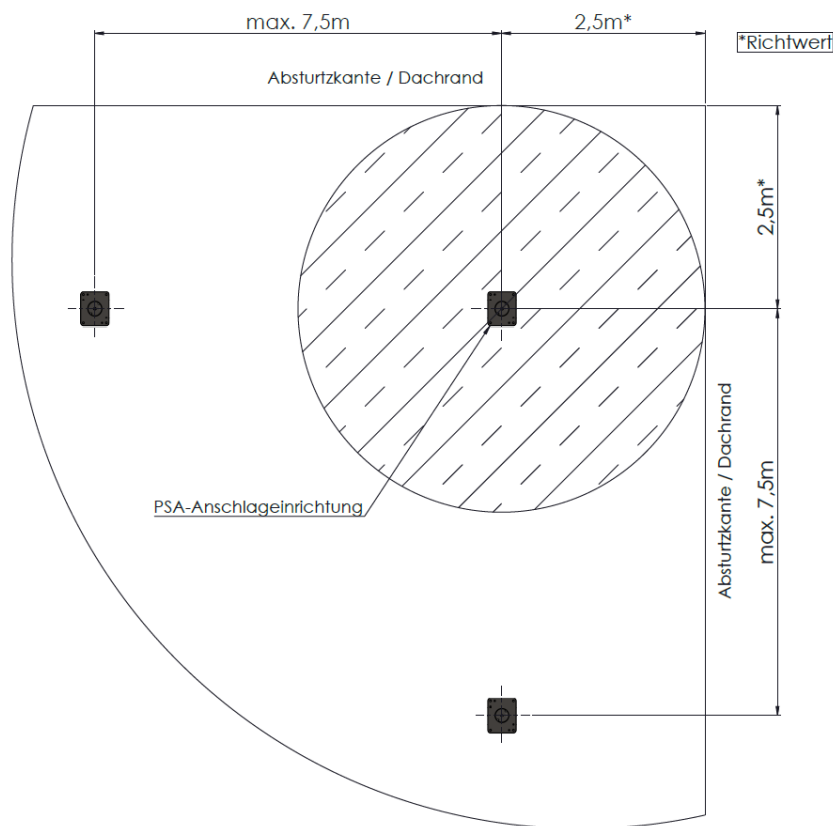
1	Logo: Hersteller / Bezeichnung	5	Gebrauchshinweis: Im Sturzfall kommt es zur plastischen Verformung des Produktes
2	Symbol: Montage- und Gebrauchsanweisung beachten	6	Serien-Nr. / Baujahr
3	Norm mit Ausgabejahr		

#### 4. Aufbau und Montage der Anschlageinrichtung

Der Aufbau und die Montage gilt für alle Bauhöhen der Anschlageinrichtung.

Der Einbau der Anschlageinrichtungen „SAFEX-ESE“ erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Dachkante / Absturzkante.  
Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion und die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweis.  
Bestehen Zweifel zur Untergrundbeschaffenheit ist ein Baustatiker hinzuzuziehen.

Der Einzelanschlagpunkt muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturfaktor“



### 5. Einbauvariante: Schrauben auf Stahluntergrund

**SAFEX-ESE:** Art.-Nr. 4600 00 00  
**Schrauben auf Stahluntergrund (t<sub>min</sub>= 5mm, Breite = min. 130mm)**

**Befestigungsset bestehend aus:** Art.-Nr. 4605 00 00  
4 Stück Edelstahlschraube M 10 x 55 Art.-Nr. 9851 10 55  
8 Stück Unterlegscheiben U 10 DIN 125 Art.-Nr. 9856 00 10  
8 Stück Sechskantmuttern M10 A2 Art.-Nr. 9822 10 10

für die Befestigung auf schmalen I-Trägern mit geneigten Flanschflächen:  
4 Stück Spezial-Unterlegscheiben DIN 435-10 gesondert bestellen Art.-Nr. 4605 10 00

Es darf nur das von GRÜN gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden.  
Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

#### 5.1. **Montageanleitung: Schrauben auf Stahl: (siehe auch Montageskizze 5.2)**

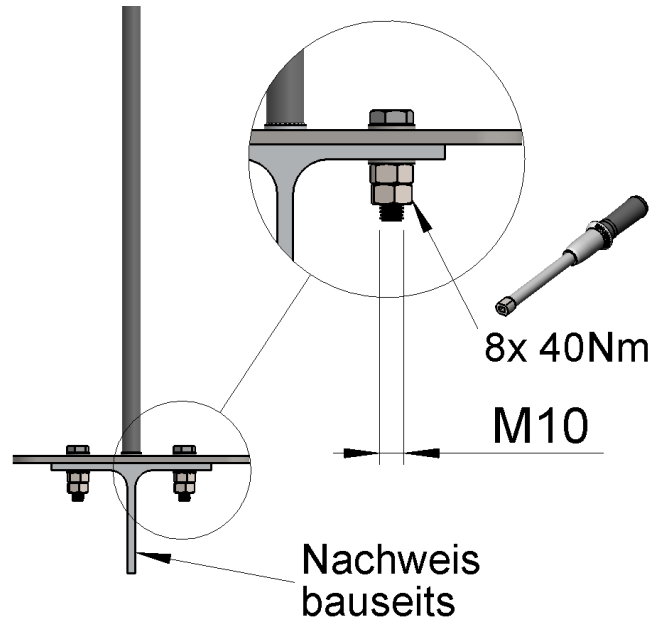
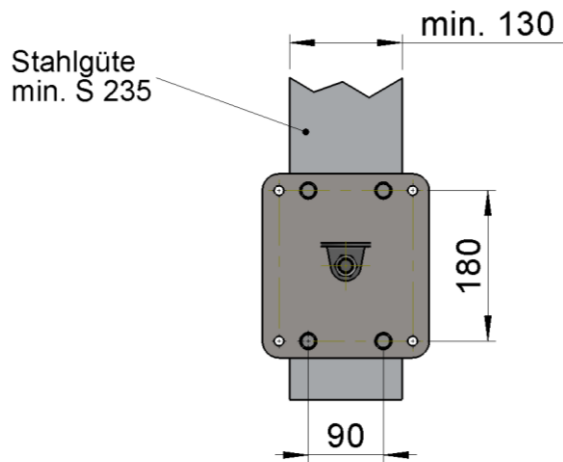
- Die Befestigung der Anschlagereinrichtung erfolgt mit 4 Stk. Edelstahlschrauben M 10 x 55-A2 mit Unterlegscheibe U 10 und pro Schraube jeweils 2 Sechskantmuttern M 10-A2 mit Unterlegscheibe U 10.
- Die Anschlagereinrichtung „SAFEX-ESE“ mit der Grundplatte mittig auf dem Stahluntergrund ausrichten.
- 4 Stück Bohrlöcher durch das Lochbild 90 x 180 mm der Grundplatte anzeichnen.
- Anschlagereinrichtung entfernen und 4 Stück Durchgangslöcher mit Bohrer-Ø 11mm in den Untergrund bohren. (Korrosionsschutz Untergrund beachten bzw. aufbringen!)
- Anschlagereinrichtung positionieren, 4 Stück Edelstahlschrauben M 10 x 55 mit Unterlegscheibe U 10 (rund) von oben durch die Löcher der Grundplatte und die Bohrlöcher im Untergrund stecken und am Stahluntergrund unter Verwendung der
  - Unterlegscheiben U 10 (rund, für I-Träger mit parallelen Flanschflächen) **oder**
  - Unterlegscheiben DIN 435-10 (rechteckig) zum Neigungswinkelausgleich bei schmalen I-Trägern mit Fußneigung

und jeweils 2 Stück Sechskantmuttern M 10-A2 mit einem Drehmoment von 40 Nm fest verschrauben und kontern.

#### **ACHTUNG:**

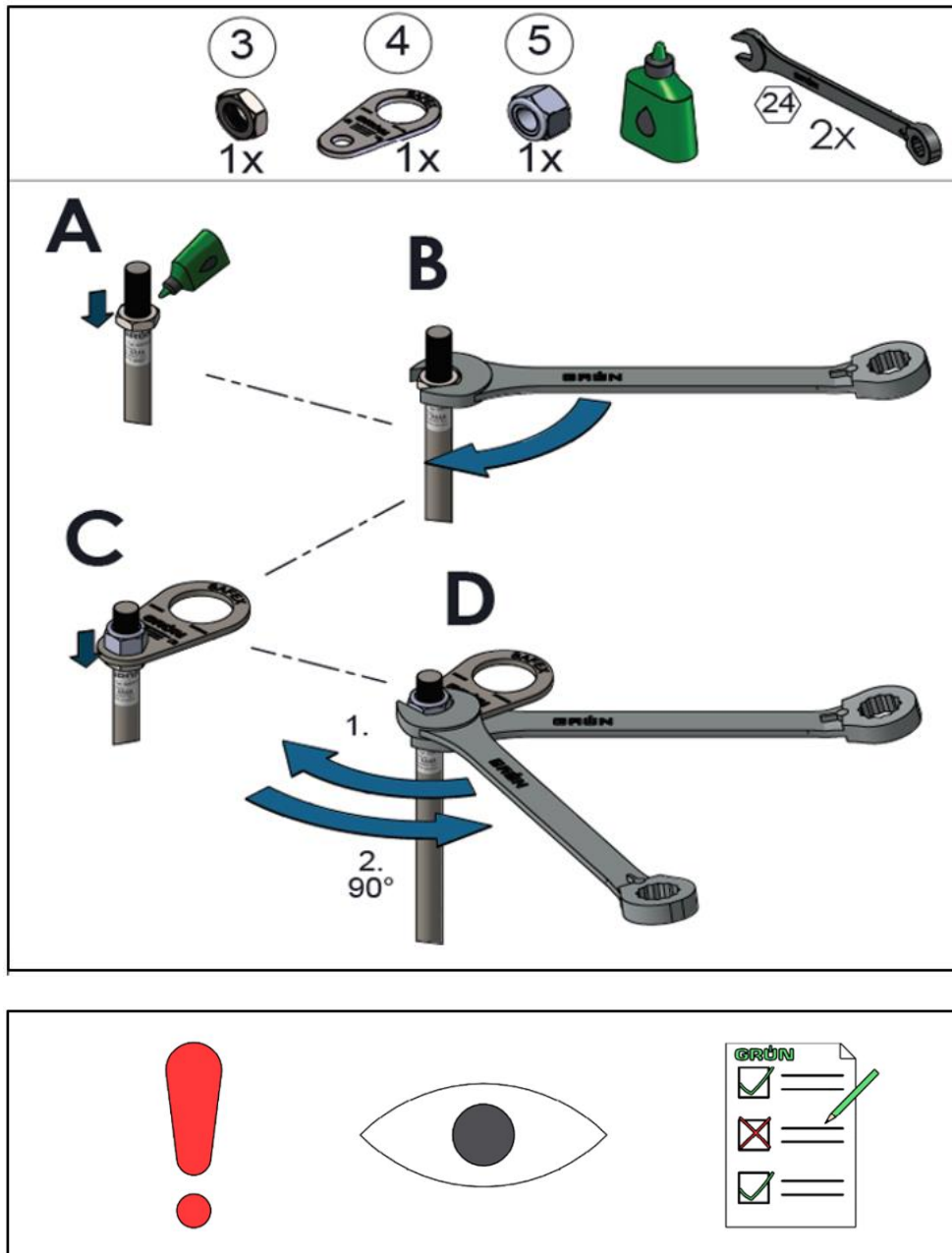
Unsachgemäße Montage kann zum Versagen (Kaltverschweißung/Fressen/Bruch) der Schraubverbindung führen. Daher sind Edelstahlgewinde mit geeignetem Schmiermittel vor der Montage zu schmieren.

## 5.2. Montageskizze:



### 5.3. Anbau Anschlagpunkte (Öse)

(siehe auch separate Broschüre: Sicherheitshinweise „SAFEX-ESE“)



© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten! © GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

### 6. Abnahmestelle der Anschlagseinrichtung

DEKRA Testing and Certification GmbH  
 Maschinen- und Bauteilsicherheit / Machinery and Component Safety  
 Dinnendahlstr. 9

44809 Bochum  
 Germany

Nr.: **CE** 0158

#### Urheberrechtshinweis

© GRÜN GmbH 2020. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der GRÜN GmbH vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.



<b>Name Montagebetrieb</b>	<b>Montagedatum</b>	<b>Objekt / Gebäudeteil / Standort</b>
	<b>SAFEX-ESE</b>	
<b>Datum der ersten Verwendung</b>	<b>Typenbezeichnung</b>	<b>Seriennummer</b>
DIN EN 795:2012 Typ A CEN/TS 16415:2013		<b>GRÜN GmbH</b>
<b>Regelwerk / Norm</b>		<b>Hersteller</b>

**Regelmäßige Überprüfungen / Reparaturen**

Datum	Grund der Bearbeitung (regelmäßige Überprüfung oder Instandhaltung)	Festgestellte Schäden (durchgeführte Instandsetzungen etc.)	Name und Unterschrift der Sachkundigen Person / Prüfer	Verwendungs- freigabe Ja / Nein	Nächste Prüfung

**Checkliste zur Überprüfung einer Anschlageinrichtung (Auswahl)**

- Montagedokumentation vorhanden
- Kennzeichnung lesbar
- Nachweis der letzten Überprüfung
- Sichtprüfung der Anschlageinrichtungen /Anschlagpunkte  
(Befestigungsmittel komplett, Verformung, lose Schrauben, Korrosion, Rüttelprobe von Hand)

Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

**Nach DGUV Regel 112-198 muss die Montagedokumentation zur Einsicht aufbewahrt werde.  
Eine Überprüfung der Anschlageinrichtung hat mind. alle 12 Monate zu erfolgen!  
Wir empfehlen das anbringen einer runden Prüfplakette an jeder Anschlageinrichtung.  
(Art. 4955 0003- Rund ø15mm)**

### 8. Montageprotokoll

## Allgemeine Angaben

<b>BV / Objekt:</b>	<b>Standort der Anlage:</b>	
_____	_____	_____
		Straße, Hausnummer
<b>Absturzsicherung Typ:</b>	_____	_____
		PLZ, Ort
<b>Auftraggeber:</b>	<b>Auftragnehmer:</b>	<b>Montagefirma:</b>
_____	_____	_____
Firmenbezeichnung / Name, Vorname	Firmenbezeichnung / Name, Vorname	Firmenbezeichnung / Name, Vorname
_____	_____	_____
Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer	Straße, Hausnummer
_____	_____	_____
PLZ, Ort	PLZ, Ort	PLZ, Ort
_____	_____	_____
Tel. (dienstlich, mobil)	Tel. (dienstlich, mobil)	Tel. (dienstlich, mobil)

## Befestigungsprotokoll

Datum	Standort	Befestigungsuntergrund	Befest.-material <small>Vollständig montiert</small>		Anzugs- moment

Die unterzeichnende Montagefirma versichert den ordnungsgemäßen Einbau nach Herstellerangaben (z.B. Überprüfung des Untergrundes etc.)

## Foto - Dokumentation

Datum	Standort	Fotos / Dateiname

Der Auftraggeber nimmt die Leistungen des Auftragnehmers ab. Die Einbauanleitungen und Sicherheitshinweise, Befestigungsprotokolle, Foto-Dokumentationen wurden dem Auftraggeber (Bauherrn) übergeben und sind dem Anwender zur Verfügung zu stellen. Beim Zugang zum Sicherungssystem sind die Positionen der Anschlageinrichtungen vom Bauherrn durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.

**Der Sachkundige mit dem Sicherheitssystem vertraute Monteur bestätigt, dass die aufgeführte Absturzsicherung hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung Z-14.9-725 des Deutschen Instituts für Bautechnik und den Einbauanleitungen des Herstellers montiert wurde. Die sicherheitstechnische Zuverlässigkeit wird durch den Montagebetrieb bestätigt.**

Anmerkung:

\_\_\_\_\_

Ort, Datum	Unterschrift Auftraggeber	Unterschrift Auftragnehmer / Monteur
------------	---------------------------	--------------------------------------

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn und dem Hersteller als Kopie zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten! We reserve the right to make technical changes.  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors.

## PSA - Anschlagereinrichtung EN 795:2012 „SAFEX-ESE“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

\_\_\_\_\_

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagereinrichtungen:

- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN - SAFEX-ESE
- Datum der letzten Prüfung: \_\_\_\_\_
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: \_\_\_\_\_
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung  
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

## 9. Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!  
© GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

# Sicherheitstechnik für Dach, Fassade und Industrie



# GRÜN

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße  
Siegener Straße 81-83  
57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 271 - 39 88-0  
Fax +49 (0) 271 - 39 88-158  
E-Mail [info@gruen-gmbh.de](mailto:info@gruen-gmbh.de)  
[www.absturzsuren-gruen.de](http://www.absturzsuren-gruen.de)

